

Fachcurriculum Kunst – 5. Jahrgang/1. Halbjahr

Inhaltsbereich:	Bild des Menschen	
Kerninhalt:	Inszenierung	
Mögliche Themen:	„Ich porträtiere andere“, „Typen“, „Verwandlung zum Fabeltier oder zur Märchenfigur“, Literatur: Klett Arbeitsbuch 1, S. 70-73, 80/81 oder Schroedel Werkstatt Kunst: Durch das Objektiv gesehen	
INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN		
Die Schülerinnen und Schüler ...		
Produktion	Rezeption	
<ul style="list-style-type: none"> → erstellen inszenierte Porträtfotografien, → setzen Mimik, Gestik und Körpersprache ein, → gestalten Orte und Situationen zur Erstellung von Fotografien, → verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel, → setzen digitale Medien ein. 	<ul style="list-style-type: none"> → beschreiben und analysieren inszenierte Porträtfotografien, → analysieren fotografische Gestaltungsmittel, → vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen, → erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera. 	
PROZESSBEZOGENE KOMPETENZEN (BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 6)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bilder imaginieren und kommunizieren • Bilder planen und gestalten • Prozesse reflektieren • Bilder präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Bilder analysieren • Bilder interpretieren und vergleichen 	
<ul style="list-style-type: none"> → imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber, → erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein, → nutzen Werkzeuge sachgerecht, → erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache, → nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten, → beschreiben Bildfindungsprozesse, → benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen, → dokumentieren Gestaltungsprozesse, → beschreiben ihre Bilder, → ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, → benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, → erproben Präsentationsmöglichkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> → beschreiben anschaulich Bilder, → benennen Motive im Bild, → erläutern wahrgenommene Stimmungen, → benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkungen, → ordnen Bildelemente und verknüpfen sie, → benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, → nennen einen ersten Eindruck, → deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen, → vergleichen Bilder, → bewerten Bilder. 	
GRUNDLAGEN (BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 6)		
<u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → erstellen und verwenden Farbmischungen, → setzen deckende und lasierende Maltechniken ein, → verwenden malerisch Farbkontraste, → erproben Farbe als Ausdrucksmittel. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts, → erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen. 	<u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → analysieren Farben nach einem Ordnungssystem und nach Ausdruckswerten, → benennen wesentliche Farbbeziehungen und leiten Farbwirkungen ab, → erkennen an Werken der Moderne Farbe und Gestus als ausdruckswirksames Element. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → benennen einfache Prinzipien der Anordnung. (Bspl: Reihung, Ballung, Streuung, Überschneidung) 	
KULTURGESCHICHTLICHES ORIENTIERUNGSWISSEN		
Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...		
<ul style="list-style-type: none"> → die Entwicklung der Porträtdarstellung, -fotografie (Albrecht Dürer, August Sander, Thomas Struth, Thomas Ruff, u.a.) → die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung als Eingriff in die Welt der Realität (Werbefotografie, Fotomontage, David Hockney, Aziz + Cucher, etc.) 		

Fachcurriculum Kunst 2016 – 5.Jahrgang/2. Halbjahr

Inhaltsbereich:	Bild der Zeit	
Kerninhalt:	Bilderbuch/ Bildsequenz	
Mögliche Themen:	Illustration einer Geschichte/Märchen Farbe/Malerei + malerische Illustration + Serie/Sequenz, Experimente mit Farbe, evtl. 2. Hj. Stopptrick-Film mit einfachen Kameras	
INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN		
Die Schülerinnen und Schüler ...		
Produktion	Rezeption	
<ul style="list-style-type: none"> → planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz → verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und Verfahren → gestalten ein Layout, insbesondere durch die Montage von Bild und Text 	<ul style="list-style-type: none"> → analysieren Bildsequenzen, → erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen, → vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen, → reflektieren die Verknüpfung zwischen Bild und Text. 	
PROZESSBEZOGENE KOMPETENZEN		
(BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 6)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bilder imaginieren und kommunizieren • Bilder planen und gestalten • Prozesse reflektieren • Bilder präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben • Bilder analysieren • Bilder interpretieren und vergleichen 	
<ul style="list-style-type: none"> → imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber, → erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein, → nutzen Werkzeuge sachgerecht, → erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache, → nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten, → beschreiben Bildfindungsprozesse, → benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen, → dokumentieren Gestaltungsprozesse, → beschreiben ihre Bilder, → ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, → benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, → erproben Präsentationsmöglichkeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> → beschreiben anschaulich Bilder, → benennen Motive im Bild, → erläutern wahrgenommene Stimmungen, → benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkungen, → ordnen Bildelemente und verknüpfen sie, → benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, → nennen einen ersten Eindruck, → deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen, → vergleichen Bilder, → bewerten Bilder. 	
GRUNDLAGEN		
(BIS ZUM ENDE VON SCHULJAHRGANG 6)		
<u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → erstellen und verwenden Farbmischungen, → setzen deckende und lasierende Maltechniken ein, → verwenden malerisch Farbkontraste, → erproben Farbe als Ausdrucksmittel. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts, → erproben die Wirkungen unterschiedlicher Anordnungen. 	<u>Farbe:</u> <ul style="list-style-type: none"> → analysieren Farben nach einem Ordnungssystem und nach Ausdruckswerten, → benennen wesentliche Farbbeziehungen und leiten Farbwirkungen ab, → erkennen an Werken der Moderne Farbe und Gestus als ausdruckswirksames Element. <u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> → benennen einfache Prinzipien der Anordnung. (Bspl: Reihung, Ballung, Streuung, Überschneidung) 	
KULTURGESCHICHTLICHES ORIENTIERUNGSWISSEN		
Die Schülerinnen und Schüler haben Einblicke in ...		
<ul style="list-style-type: none"> → verschiedene Aspekte von Farbe (z.B.: symbolische und psychologische Wirkungen von Farben, Einsatz von Farbe in der Natur oder in Werbung und Film zur Erzeugung von Stimmungen) → Bildsequenzen in Kunst und Alltagskultur 		